

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

12.9.1871 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Dienstag den 12. September

1871.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung am Mittwoch den 13. September, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, im Amalienbad zu Durlach in Gemeinschaft mit dem Durlacher Jungfrauenverein: Mittheilungen über die Gustav-Adolf Vereinsfeste in Einsheim und in Stettin. Die Mitglieder und Freundinnen des Vereins werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfahrt mit dem Zuge um 2 Uhr 10 Minuten geschieht.

Der Beirath.
R. W. Doll.

Jahresfest der Diaconissenanstalt.

Am Mittwoch den 13. September gedenkt die Anstalt ihr Jahresfest in der Diaconissenhauskirche zu feiern, wozu die Freunde des Werkes freundlichst eingeladen werden. Die Feier beginnt $9\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Die Verwaltung.

Möbelversteigerung.

Mittwoch den 13. September 1871.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Maler Anders wegen Wegzug in der Sophienstraße Nr. 33 nachbeschriebene Möbel gegen gleich baare Zahlung versteigern:

I. Schreinwerk von Mahagonyholz: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Seidentamast-Ueberzug, 2 Sopha'sche, 1 Damenschreibtisch, 1 Confortisch, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerschrank;

von verschiedenem Holz: 1 Buffet mit Aufsatz, 1 Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 2 Klappentische, 2 Waschkommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 großer und 2 kleine Kommode, 1 Bettkanapee, 1 Longue-Chaise mit 2 Fauteuils, verschiedene Tische, Nachtische, 1 Auszugstisch, 1 eichener Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Bistualienschrank, 1 Bäckerschrank, 6 ordinäre Rohrstühle, 6 Rohrstühle mit Vergoldung.

II. Küchengeräthe, insbesondere 1 kleiner transportabler Kochherd.
III. Verschiedener Hausrath: kleine Weinfässer von 20—100 Maas, einige 100 grüne Weinflaschen, 1 Weinpresse, eiserne Gartentische und Stühle, 1 zinkener Badzuber, Waschzuber, 1 spanische Wand, 1 Brinzmaschine etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Holzlieferung.

Nr. 12383. Für die diesseitigen Geschäftszimmer und städt. Schulen etc. etc. bedürfen wir 60 Klafter tannenes und 10 Klafter buchenes Scheiterholz. Lieferungsangebote hierauf sind bis zum 19. September d. J. schriftlich und versiegelt, mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, anher einzureichen.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

2.2. A. Günther. H. Rosp.

Wein- und Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 13. September 1871, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

690 Flaschen Wein (Porto, Chablis etc.), 1 Kanapee mit Rosshaar, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode.

Karlsruhe, den 9. September 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Dienstag den 12. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel und eine goldene Uhr mit Kette.

Karlsruhe, den 11. September 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

B u l a c h.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Erbprinzenwirths Mich. Rastätter von hier werden der Erbtheilung wegen in dessen Behausung gegen Baarzahlung an nachbenannten Tagen öffentlich versteigert:

am Dienstag den 19. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend: 3 silberne Taschenuhren, verschiedene Manneskleider, 7 vollständige Betten und Weißzeug;

am Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend: 230 Ellen reistenes Tuch, 49 Ellen Kölsch, verschiedene Möbel, 23 offene Tische, 10 Doppelschranken, 40 Lehnstühle, 1 Glaseschrank, 25

Stück gut erhaltene Fässer von 400—1300 Maas Gehalt, 27 Stück von 300 Maas an abwärts bis zum Quantum von 15 Maas;

am **Donnerstag den 21. d. M.**,

Vormittags 8 Uhr anfangend: verschiedenes Faß- und Paudgeschirr, Feld- und Handgeschirr, mehrere Porträts, 1 große Parthie Glas- und Porzellanwaaren, Küchenschirr und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Steigliebhaber höflich eingeladen werden.

Bulach, den 11. September 1871.

Das Bürgermeisteramt.

L u g.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Wilhelmsstraße 10 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und mit Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Es ist eine Wohnung wegen plötzlich eingetretener Familienveränderung, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu vermieten auf 23. Oktober: eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Alkov. Näheres zu erfragen im Laden von Herren Gebrüder Leichtlin.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf der Kriegsstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Jedoch eine Familie ohne Kinder. Näheres von 12—3 Uhr bei S. Bronn, Stephaniensstraße 45.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Grünwinkler Allee 9, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18 sind 2 schön möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, beziehbar auf 1. Oktober (auch schon vorher), ist an einen soliden Herrn zu vermieten: große Herrenstraße 56.

* Langestraße 53, im zweiten Stock, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder am 1. Oktober bezogen werden.

* Adlerstraße 13a sind im untern Stock 2 ineinandergehende Zimmer unmöblirt auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Leinwand-Laden daselbst.

* Es sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im dritten Stock.

*2.1. Spitalstraße 43 ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut möbirtes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

*F. Speller
Soll
ab*

Zimmergesuch.

Ein Beamter sucht ein anständig möbirtes Zimmer. Anträge unter Angabe des Mietpreises wollen im Kontor des Tagblattes unter Epifce F. S. niedergelegt werden.

*Wendel
Lobmann
Häuser
Kampmann
K. Sie
rue au Lycée
u. Straßburg*

Gesuch.

*3. Eine englische Dame wünscht in einer Familie aufgenommen zu werden, in welcher sie gegen Unterricht in der englischen Sprache freie Wohnung und Station erhalten würden. Anfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*4.3. Ein tüchtiges Mädchen für die Küche wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Unter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Rheinbad in **Wagau**.

*2.2. Zwei redliche, fleißige Mädchen werden als Kellermädchen und ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, werden auf nächstes Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlstraße 21.

Benging

*2.2. Für ein diesiges Herrschaftshaus wird eine tüchtige Köchin auf den 29 d. M. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*W. G. G. 76.
K. G. G. 76.*

Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und spinnen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 12 im Loden.

Weißbrod

Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird zum **alsbaldigen** Eintritt gesucht, entweder nur bis Michaeli oder auch für länger. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen wo.

*Kuntz
P. G. G. 76.
L. G. G. 76.
N. 12 a. 11*

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Michaeli gesucht; jedoch nur mit guten Empfehlungen versehenen finden Berücksichtigung. Näheres **Nowads-Anlage** 7 parterre.

Ch.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle: **Kronenstraße** 23 im zweiten Stock.

Rienpp

*3.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli gegen hohen Lohn in Dienst gesucht; einem Mädchen von gesetzterem Alter würde der Vorzug gegeben. Näheres täglich von 3—6 Uhr **Langestraße** 146 im 2. Stock.

W. H.

Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: **Kreuzstraße** 1a im 2. Stock.

Wron

Eine gefetzte Person, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen **Waldstraße** 47 im Loden.

*Wipfler
Wipfler*

* Ein solides Mädchen, welches waschen und pugen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße** 61 im Loden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: **Langestraße** 167 im untern Stock.

* In eine große Anstalt wird eine gewandte, perfekte Köchin mit guten Zeugnissen gegen sehr guten Lohn, sowie ein zweites, für alle häusliche Arbeiten geeignetes Mädchen zur Beihilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Str. 117*

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen im innern **Zirkel** 8 parterre. *Yehris*

* Ein Mädchen, welches gut kochen und pugen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: **Ritterstraße** 14.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: **Langestraße** 155 im zweiten Stock, **Eingang Ritterstraße**.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: **Langestraße** 94 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges, junges Mädchen, welches waschen, pugen und spinnen, sowie gute Zeugnisse vorweisen kann, wird in eine kleine Hausbaltung auf Michaeli gesucht. Zu erfragen **Jähringerstraße** 30 im untern Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Alderstraße** 11.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches waschen und pugen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: **Kreuzstraße** 3 im 2. Stock rechts.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres **Amalienstraße** 87. Zugleich wird auch eine gewandte Kellnerin auf's Ziel gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und pugen kann, sich überhaupt den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Kriegstraße** 88 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet bei guter Behandlung und hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle: **Langestraße** 106.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen, schön nähen und sonst die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße** 1 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen kann und sonstigen Ar-

beiten sich willig unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße** 62 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Jähringerstraße** 28.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen **kleine Herrenstraße** 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Reflektierende Herrschaften mögen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Zwei Mädchen vom Lande suchen sogleich Stellen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Waldstraße*

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen **Jähringerstraße** 1 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße** 62 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße** 50 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Bahnhofstraße** 16 im untern Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Alderstraße** 36.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Herrenstraße** 46 im Hinterhaus.

* Für ein braves, fleißiges Mädchen, im Kochen, Nähen und übrigen Hausarbeiten ziemlich bewandert, wird in einer stillen Familie zum baldigen Eintritt eine Stelle gesucht, welche zur ferneren Ausbildung Gelegenheit bietet. Es wird nur auf gute Behandlung, nicht auf hohen Lohn reflektirt. Näheres **vorderer Zirkel** 10 parterre.

* Eine gefetzte Person, welche kochen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Durlacherthorstraße** 60.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Duerstraße** 27 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln, waschen und pugen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Alderstraße** 18 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen **Marienstraße** bei Herrn **Schloßwächter Rauch**.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 21 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, etwas nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Ruppurrer Landstraße 24 im Hinterhaus im zweiten Stock links.

Eine Herrschaftstochter, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 15 im Hinterhaus unten.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, den sonstigen Arbeiten vorsehen und gut empfohlen werden kann, sucht eine Stelle. Dasselbe kann sogleich eintreten und auch eine ständige Dienststelle übernehmen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 16 im untern Stock.

Stellenanträge.

Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches das Nähen erlernt hat, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braver Bursche findet sogleich als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden. *H. Witsch.*

Beschäftigungs-Anträge.

Mehrere gute Tüncher können bei hohem Lohn sogleich dauernde Beschäftigung erhalten bei L. Bürger, Langstraße 140.

Ein solides Frauenzimmer findet sofort Beschäftigung bei **Chr. Weise & Comp.**

21. Tagelöhnerinnen finden bei einem Tagelohn von 36 fr. dauernde Beschäftigung: Fasanenstraße 15.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet sofort als Lehrling Aufnahme bei **Heinrich Schnabel,** Tuchwaaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Kurzwaarengeschäft wird unter günstigen Bedingungen (dreijährige Lehrzeit, drittes Jahr Gehalt) ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 323 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches gut französisch spricht und schon längere Zeit in einem Laden ist, sucht eine ähnliche Stelle oder in einem Gasthose als Büffeldame; sie würde auch, da sie Vorliebe zu Kindern hat und Kenntnisse besitzt, solche zu erziehen, eine solche Stelle annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Schußeinlasserin, welche 13 Jahre in diesem Geschäft thätig war, sucht in diesem Fach wieder Beschäftigung. Näheres am Mühlburgerthor bei Herrn H. d. A.

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor vorgestern in Mühlburg im Gasthaus zur Blume ein Portemonnaie mit 8 fl. 33 fr. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben: Langstraße 213.

Sonntag Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr wurde in der Akademiestraße ein Paar goldene Boutons mit schwarzem Stein verloren. Der Finder wolle solche gegen gute Belohnung Karlsstraße 11 unten abgeben.

Sonntag Nachmittag wurde vom Damast bis an die Ecke der Kasernenstraße eine Briefeuvorte mit Geld verloren, auf welcher „Gustav-Adolf-Berein 7 fl. 18 fr.“ geschrieben war. Der Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn Hosprediger Doll abzugeben.

Auf dem Wege nach Mühlburg wurde am letzten Samstag ein in Silber gefasstes Achat-Armband verloren. Man bittet, es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Reichelt.*

Abhandengekommener Strohhut.

Sonntag den 10. September ist in der Goldenen Waage hier ein Strohhut abhanden gekommen. Der Finder wolle denselben Kronenstraße 23 abgeben, widrigenfalls sein Name veröffentlicht wird. *A. Müller.*

Verlaufene Hunde.

Am Freitag Abend hat sich ein Hund von dunkelgelber Farbe, kurzhaarig und auf den Namen „Alf“ hörend, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Waldhornstraße 46 gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein großer, schwarzer Hund, an der Brust und auf dem Kopf weiß gezeichnet, mit silbernem Halsband hat sich verlaufen. Derselbe soll in Scheibhardt gesehen worden sein. Abzugeben gegen eine gute Belohnung im Gasthaus zum Ritter in Ettlingen.

Verwechseltes Spernglas.

Donnerstag Abend wurde im Ganzen des 2. Ranges ein schwarzes Spernglas in Lederfutteral verwechselt. Man bittet, dasselbe vorderer Jüffel 17 im zweiten Stock umzutauschen.

Pferd-Verkauf.

3.2. Es ist ein 12jähriger Braunwallach, zum Reiten und Fahren geeignet, zu verkaufen bei Herrn Bezirks-Thierarzt Schneider, Steinstraße 25.

Im Schloßchen Herrenstraße 45

sind noch zu verkaufen: **Fasllager, Flaschenschäfte, 10 Maas Syrup.** 33.

Howe-Nähmaschine, eine ausgezeichnete gute, welche sich hauptsächlich für Schuhmacher und Sattler eignet und noch wenig gebraucht ist, ist um billigen Preis zu verkaufen bei J. Buchert, Waldstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

Zwei schöne Ovalspiegel, ein gut erhaltener Küchenschrank und eine Wiege sind zu verkaufen: Stephanienstraße 47.

Wegen Wegzug werden ein wohl erhaltener eiserner Coaksöfen und ein eiserner Ofenschirm billig verkauft: Hirschstraße 42.

1 sehr großer Küchenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Wasserbank und 1 Küchenschiff sind wegen Wegzug zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 30a.

21. Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 Schreibkommode, 1 Schreibtisch, 3 Kanapees, 1 Waschkommode, Kleiderschränke, viereckige und Ovaltische, Nachttische, 1 Chiffonniere, gepolsterte und Strohhühle, Beuladen mit und ohne Rost und Matratzen sind billig zu haben: innerer Jüffel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Wegen Wegzug sind Langstraße 235 im dritten Stock allerhand Möbel zu verkaufen, darunter: 1 Garnitur, Kanapee und Stühle in Mahagony mit blauem Damast, 1 sehr großer Spiegelschrank in Mahagony, 1 Waschkommode mit weißem Marmor-Einsatz ebenfalls Mahagony, 1 Chaise-longue in bunt gestreiftem Nips, Stühle, Tische u. s. w.

Waldhornstraße 56 sind folgende Möbel um billigen Preis zu verkaufen: 1 Pfeilerkommode, einhärtiger Schrank, Kontorpult, Küchenschrank und Kanapee.

Ein zweirädriger starker Stoßkarren, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 12 oder Kronenstraße 2.

3.1. Ein gut erhaltener Zimmervollstuhl ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 17 im dritten Stock.

Anzeige.

3.2. Gebraute Ochsenklauen, leere Kuh- und Hindsklauen, Horn- und Hufspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft bei

Lazarus Bär Wittwe, innerer Jüffel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt und sind noch einige Stunden zu besetzen. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock. *G. Schumann.*

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1-3 Uhr entgegen

A. Beauval, Hofballmeister und Tanzlehrer, wohnt: Karl-Friedrichstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Beste, was es in der Welt gibt, ist die Gesundheit, solche erhält und befördert der

Prinz-Liqueur,

1/2 Flasche 45 fr. 1/4 Flasche 28 fr. Atteste der ersten ärztlichen Autoritäten werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen. Generaldepot für Süddeutschland bei **Th. Drugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

ich oder Herren- kochen willig gut em- Stelle. kochen, nächstes kleine Stock. kochen arbeiten eine in ihre eben. Tag- ich so- richten zu er- allen gute el eine n un- ch so- Mi- horn- od. kochen willig ragen wilsucht ragen chen, stelle. haus. im niem- milie welche cietet. auf Jüffel kann, icht, cher- schön mer- sigt, ragen hen, gute elle. Stock. sich acht Ra-

Frischen Westphälischen
Schinken und
Göttinger Würste
empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ein reiche Sendung
Sardines à l'huile
in 1/1, 1/2, 1/3 und 1/4 Buxen ist
eingetroffen bei
J. Schnapping-r.

Geräucherte Kieler Bückinge
und
geräucherte Hunden (Stein-
butten)
sind soeben eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinstes Blüthenmehl,
Feines Kunstmehl
billigt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Filder-, sowie Rindkraut
pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.,
Rothkraut
pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.,
Wirsing
pro 100 Stück à 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.,

Kohlrabi
pro 100 Stück à 1 fl. 36 fr.,
Gelberüben
pro 100 Stück à 18 fr.,

Rothrüben
pro Stück 1 fr.,
Sellerie
pro Stück 6 fr.,

Lauch
pro Stück 1 fr.,
Speise-Kartoffel
pro Sester 36 fr.

empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.
Gärtner'sche Wichtwatte
à Paquet 12 fr.,
bewährtes Mittel gegen Gicht und Gliederreissen,
Gärtner'sche Zahnwehwatte
à Paquet 12 fr.
und
Gärtner'sche orientalische Zahnwolle
à Paquet 6 fr.,
im Dugend billiger.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10. 12.12.

**C. L. Küster's schmerzstillende,
nervenberuhigende Ghenz**

stilt durch äußerliche Anwendung fast alle
Schmerzen äußerer Körpertheile, die nicht auf
Verletzung und Entzündung beruhen, durch
Nervenberuhigung, nicht Betäubung, in gefahr-
loser Weise. Sie ist das einzige wirklich zu-
verlässige Heilmittel gegen Rheumatismus, auch
den veralteten, eingewurzelt, gegen Blut-
stockungen und Geschwülste.
Dieselbe ist zu haben in Flacons à 36 fr.,
54 fr. und 1 fl. 20 fr. bei Herrn **Th. Bru-
gier,** Karlsruhe, Waldstraße 10.
Gebrauchsanweisungen belehren zuverlässig.
Im seltenen Falle der Nichtbefriedigung wird
jedes Fläschchen angebrochen in den Depôts
zurückgenommen. 6.6.

Attest.
Ich habe bei meinen Kindern, die an Zahn-
krämpfen litten, die **electromotorischen
Zahnbalsbänder** von **Dr. Richter***)
angewandt und habe gefunden, daß dieselben
das Zahnen ungemein erleichtern, kann daher
dieselben nur empfehlen.
Raunig und Halle a. S., im Sep-
tember 1868 und 1869.
Frau Anna Schaaff.

*) Niederlage bei **Th. Brugier,** Wald-
straße 10, à Carton 36 fr.

An die Hausfrauen.
4.2. Um jede Wäsche, mit der Hälfte der
Kosten, und mit halb so viel Zeit als bisher,
sauber und weiß zu waschen, wird für
1 fl. per Postanweisung eingezahlt das Nä-
here mitgetheilt vom Fabrikant **A. Kirsten**
in Halle a. S. **NB. Keell. Brugier**

**Bad- und Toilette-
schwämme**
6.1. eine neue Sendung eingetroffen bei
Fr. Spelter.

Möbelwische,
um den Möbeln wieder einen frischen
Glanz zu geben, bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfehl sein reich assortirtes Lager seiner
**Bremer, Hamburger und Manilla-
Cigarren** in gut gelagerter Waare.

Sommerhandschuhe
werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu
herabgesetzten Preisen verkauft 2.2.
A. Himmelheber, Langestraße 165.

Sommerhandschuhe
à 6 fr., 9 fr., 12 fr. und höher in großer Auswahl vorrätzig bei
Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

Corsetten

von bestem Leinen-Drill und bekannter
guter Façon empfehle in neuer Zustandung
3.1. **C. A. Rindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
Eine Parthie zurückgesetzte **Corsetten**
werden sehr billig abgegeben.

Karl Stempf,
Zähringerstraße 65,
übernimmt Commissions- und Agentur-Geschäfte
jeder Art, besorgt Einrichtung und Führung
von Geschäftsbüchern und ertheilt Unterricht in
der einfachen und doppelten Buchführung.
Zu sprechen jeden Tag von 8 bis 10 Uhr
Vormittags.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichneter empfehl sich in Anfer-
tigung von **Kochgeschirren** in Blech, Kupfer
und Messing und übernimmt **Bauarbeiten.**
Reparaturen jeder Art werden schnellstens
besorgt; auch wird kupfernes Kochgeschirr wie-
der frisch verzinnt.
Friedrich Merkle, Blechner,
Adlerstraße 20.

3.2. Billige weiße und decorirte
**Porzellan-Tafel- und
Kaffee-Service,**
eigene Malerei,
**Kaffee- und Theebretter,
Brodkörbe** etc. etc.
Chr. Köbig,
Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

Empfehlung.
3.3. Unterzeichneter empfehl sich im An-
fertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln,
Kanapees, Bettrosten und Matrasen unter Zu-
sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.
Wilh. Reiff, Tapezier,
18 Hirschstraße 18.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei
Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Empfehlung.
6.1. Ich empfehle mich im Couverten-
machen, Abnähen von Unterröcken, Corsetten-
machen und Beknähen in und außer dem
Haus unter der Zusicherung guter Bedienung.
Frau Kühner,
Amalienstraße 37 im Hinterhaus, 3. Stod.

6.6. Christian Stroh,
ausgewiesen aus Marseille,
übernimmt fortwährend Arbeit auf **Matra-**
zen und Bettstoffe. Die No:haare und
Wolle werden auf das Sorgfältigste mit der
Hebel behandelt.
Gefällige Aufträge bittet man unter genauer
schriftlicher Angabe der Adresse im Mühlbur-
gerthor-Warthause abzugeben.

Anzeige
Bahnhofstraße 3 im 4. Stock wird gutes
altes Oberländer **Kirschenwasser** abgegeben,
die Flasche zu 42, 48 und 54 fr.

Anzeige.
Von heute an ist meine **Wirtsch** ist wieder
geöffnet. **Gb. Glasner.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend frische **Leber-**
und Griebenwürste, sowie **Schwar-**
tenmagen bei
Louis Benzinger.

Gasthaus zum Ritter.
Vorzügliches **Bier** den Schoppen zu
3 fr. **Astor.**

Edelmann, Erklärung,
à 6 kr. erhielt ich wieder.
2.2. **Th. Ulrei, Lammstrasse 4.**

Dankagung.
Allen unsern Verwandten und Freunden
innigsten, herzlichsten Dank für die uns von allen
Seiten gewordenen Beweise der rührendsten
Theilnahme an dem unerseßlichen Verluste un-
seres guten Sohnes **Alexander.**
Karlsruhe, den 11. September 1871.
Die Familie **Georg Weise.**

Bürger-Verein.
2.1. Wir machen hiermit unsere Mitglieder
darauf aufmerksam, daß bei dem am 17. d. M.
Abends 8 Uhr stattfindenden Festball die Gal-
lerie geschlossen bleibt.
Der Vorstand.

Niederkranz.
Heute Abend 8 Uhr allgemeine Chor-
probe zu besonderem Zweck.

Mittwoch Abend
Verloosung
bei
Feinzelmann.

Lebewohl.
Allen Freunden und Bekannten, die ich
vor meiner Abreise nicht mehr sprechen konnte,
sage ich hiermit ein herzlichliches Lebewohl.
G. Appenzeller.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 12. Sept. III. Quart. 93. Abon-
nementvorstellung. **Ein Glas Wasser**
oder **Ursachen und Wirkungen.** Lust-
spiel in 5 Akten von Eugen Scribe; übersezt
von Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

Große Auswahl der neuesten
Damen-Schlipse

empfiehlt die
Band- u. Modewaarenhandlung
Wilhelm Willstätter,
185 Langestraße 185,
2.2. neben Herrn Kaufmann Denison.

Söncker & Freyseng

4.4. in Mannheim
erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in
feuerfesten **diebsichern Kassen- und Documentenschränken** neuester
Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.
Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.



Dem inserirenden Publikum machen wir hierdurch
die höfliche Mittheilung, daß wir neben unsern gleich-
namigen Geschäften in
Mannheim und Pforzheim
am heutigen Tage eine
General-Agentur
in **Karlsruhe**

eröffneten, deren Leitung
Herr Buchhändler Carl Geggus
übernahm. Derselbe ist in den Stand gesetzt, unter
denselben bekannten **conlantesten** Bedingungen wie
unsere sämtlichen gleichnamigen Geschäfte
Inserate in alle existirenden **Bei-**
zeitungen zu besorgen. **Preiscurants,**
Zeitungs-cataloge, Geschäftsnormen.
Wir bitten, auch diesem Geschäfte **Gunst** und
Vertrauen in gleichem Maße zu schenken, wie un-
seren übrigen Niederlassungen.
Stuttgart, 12. September 1871.
Süddeutsche Annoncen-Expedition
Stuttgart.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige empfehle ich die von mir heute eröffnete
Süddeutsche Annoncen-Expe-
dition Karlsruhe

zur prompten, billigen und discreten Vermittlung von Anzeigen in alle existirenden
Insertionsorgane.
Karlsruhe, den 12. Septemb. r 1871.
Carl Geggus,
Erprinzenstraße 1 (Rondell).

*Südd-
Annoncen
Expedition
Stuttgart*

Einjähriger Militärdienst, Post,

Porteepéefährnichts-Examen etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor und schon sind über 95 Zöglinge darin bestanden. Besonderer Coursus für die Freiwilligen, die den Feldzug mitgemacht. — Handelsschule mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — Pensionat mit strenger Disciplin: im letzten Jahr waren daselbst 270 Zöglinge, worunter 183 Pensionäre. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. 4.1.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern:
Fichten	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	23 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
fichten	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr.
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr.
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	für Fichtenholz per Klafter 2 fl.
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
" Schnigelspäne	"	5 fl. — fr.	

Muhrkohlen

aus den vorzüglichsten Gruben empfiehlt aus dem Schiffe gegen billige Berechnung **Karl Gaunz, Amalienstraße 46.**

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr Leopold Abend, Bahnhofstraße 4,
" Ludwig Fesenbeckh, Waldstraße 30,
" Max Maish, Durlacherthorstraße 46,
" W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
" Aug. Zenner, Victoriastraße 17.

Muhrkohlen

Erwartete Schiffsendung ist nunmehr eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 18. d. M. **Fritz Werntgen.**

Gef. Aufträge werden entgegengenommen bei den Herren **Ed. Marx**, Langstraße 60,
S. Wall, Amalienstraße 53,
B. Gandel, Sophienstraße 27,
Fräul. Geschw. **Reinboldt**, kleine Herrenstraße 20,
sowie auf meinem Lagerplatze vor dem Mühlburgerthor (Kriegsstraße).

Mühlburg. Muhrkohlen.

Zum Laufe dieser Woche trifft wieder eine frische Sendung in Marau für mich ein, was ich unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billigem Preise hiermit empfehlend anzeige. **Ed. Schlatter.**

* Die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden zu einer heute Dienstag, Abends 8 Uhr, abzuhaltenden Besprechung (Cultusfrage) eingeladen. Man erwartet zahlreiche Betheiligung. Lokal: innerer Zirkel 3 (Frühsynagoge).

Antliche Mittheilungen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. August d. J. allergnädigst bewegen gelassen, den Nachbenannten in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der freiwilligen Hilfsbätigkeit während des nunmehr beendigten Krieges folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:
I. Das Ritterkreuz 1r Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:
dem Director des Kreisgerichts zu Lörrach, Karl Wilhelm von Stöcker, dem Domänenverwalter Dr. Otto Rau in Pforzheim, dem pensionirten Sanitätsoberst Dr. Rawitz in Heidelberg, dem Professor Dr. Julius Kessler in Karlsruhe, dem Kreisgerichtsrath Ernst Henckel in Offenburg, dem Professor Dr. Arwed Emminghaus in Karlsruhe, dem Assistenzarzt Dr. Bertram und dem praktischen Arzt Dr. Franz Gaus in Baden.
II. Das Ritterkreuz 2r Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:
dem Oekonom Hermann Klein in Wertheim, dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Zeroni in Mannheim, dem Kommandanten der Feuerwehr zu Karlsruhe, Despotenmeister Louis Weitz, dem Freiherrn Otto von Illummen in Karlsruhe, dem Bahnarzt Dr. Karl Mayer in Karlsruhe, dem Assistenzarzt Dr. Goldbeck in Heidelberg, dem Registrar Karl Ranzberger in Karlsruhe und dem Fabrikanten Wilhelm Scheff in Offenburg.
III. Die silberne Verdienstmedaille:
dem Kanzleigehilfen Ludwig Gert in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	umwölkt
11. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

Rheinwasserwärme:

Marau den 10. Sept., Abends: 17 1/2 Grad.

- ### Standesbuchs-Auszüge.
- Geschließungen:**
11. Sept. Karl Schrempf von Oberthür, Bleichauer hier, mit Wilhelmine Käber von hier.
11. " Anton von Koben von hier, Hauptmann und Bataillonchef hier, mit Dorothea Demkina von hier.
- Geburten:**
7. Sept. Katharina Dorothea Emilie, Vater Emil Keller, Goldarbeiter.
8. " Max Friedrich, Vater Ludwig Schöck, Kaufmann.
8. " Hermine Amalie, Vater Albert Manning, Handwerker.
9. " Friedrich Leopold Joseph, Vater Ernst Jepspeich, Weinhändler.
10. " Ecca da Ottilie Elisabeth, Vater Karl Wittmann, Bahnwart.
- Todesfälle:**
9. Sept. Julie Friederike, alt 6 Monate 25 Tage, Vater Schloßer Paul.
9. " Bertha Scherer, alt 23 Jahre, Wittve des Steuereisors Scherer.
10. " Marie Magdalena Ridel, alt 82 Jahre, Wittve des Webers Ridel.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Dienstag den 12. September, Vormittags 8 Uhr: **Zraf-Kammer.**
- J. A. gegen Gottlob Krauß, Graveur von Langenbrand, wegen Beschädigung.
 - J. A. S. gegen Johann Hierl, Schuhmacher von Donaunöth, wegen Diebstahls.
- Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Staid, Metzger von Brödingen, wegen Widersplichkeit.
- Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Heinrich Wilsner, Bäcker von Münzheim, wegen Körperverletzung.
- Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen August Heidegger von Gellingen, wegen Ehrenkränkung.